

# N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kankelau  
am Montag, den 12.12.2011 um 19.30 Uhr  
in Kankelau, Bürgerhaus Kornrade, Elmenhorster Weg 9

---

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.45 Uhr

## Anwesend

### stimmberechtigt:

Klaus Hansen – Vorsitzender  
Erhard Binger  
Carola Eckhardt  
Achim Gottschall  
Andreas Kaul  
Hartmut Pfeiffer  
Maren Pries  
Martin Suhrbier

### nicht stimmberechtigt:

Herr Spinngieß, Amt Schwarzenbek-Land, für die Protokoll

### abwesend – entschuldigt:

Siegfried Wörsching

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 02.12.2011 auf Montag, den 12.12.2011 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung/Änderung der Tagesordnung
3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.11.2011
4. Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse der letzten Sitzung
5. Festlegung der Termine der turnusmäßigen Sitzungen der Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes
8. Gebührenkalkulation Gewässerunterhaltung
9. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
11. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

12. Veranstaltungen 2012 mit Beschluss über die von der Gemeinde durchzuführenden Veranstaltungen
13. Prüfbericht Jahresinspektion Spielplatz
14. Fahrradweg Elmenhorst-Kankelau
15. Fällung der Linde Talkauer Weg/Brink
16. Schulverband Schwarzenbek-Nordost
17. Landschaftsplan  
hier: Rücknahme des Beschlusses vom 20.06.2011
18. Erstellung eines Knickkatasters

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

19. Einwendungen zur Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 08.11.2011

## **III. Öffentlicher Teil**

20. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## **Verhandelt:**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Hansen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

### **2. Feststellung/Änderung der Tagesordnung**

Gemeindevertreter Pfeiffer schlägt vor, die Behandlung von TOP 18 in den TOP 17 zu integrieren. Der Vorsitzende bittet darum, die Tagesordnungspunkte gemeinsam zu diskutieren und ggf. getrennt abzustimmen.

Ferner bittet der Vorsitzende einen neuen TOP 20 „Bauangelegenheiten“ aufzunehmen und den bisherigen TOP 20 als TOP 21 zu verhandeln.

**Abstimmung:**                      8 dafür                      0 dagegen                      0 Enthaltungen

### **3. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2011**

Einwendungen werden nicht erhoben.

### **4. Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse der letzten Sitzung**

Der Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

## **5. Festlegung der Termine der turnusmäßigen Sitzungen der Gemeindevertretung**

Als Termine für die Sitzungen der Gemeindevertretung im Jahre 2012 werden vorbehaltlich notwendiger Änderungen jeweils Montag, der 12.03., 04.06., 10.09. und 10.12.2012 vorgeschlagen.

## **6. Einwohnerfragestunde**

Gemeindevertreter Kaul fragt zum Stand der Kleiderkammer. Bürgermeister Hansen teilt mit, dass sich eine Mehrheit für das Vorhaben nicht abzuzeichnen scheint.

Gemeindevertreter Pfeiffer wird (voraussichtlich für die letzte Januarwoche) neue Terminvorschläge für die Arbeitsgruppe Internet anbieten.

## **7. Verschiedenes**

1. Bürgermeister Hansen teilt mit, dass erneut Weihnachtsschmuck von der Tanne am Brink entfernt bzw. beschädigt worden ist.
2. Gemeindevertreter Gottschall wird die Firma Strube ansprechen, ob für den Stromanschluss am Brink eine getrennte Schaltung für Veranstaltungen möglich und mit welchen Kosten eine Umrüstung verbunden ist.
3. Der Vorsitzende erklärt, dass die Ablaufwerte der Kläranlage in den letzten 3 Monaten durchweg stabil gewesen sind.
4. Gemeindevertreter Gottschall stellt fest, dass die Dorflage mittlerweile „Hundekot frei“ geworden ist, die Beutel aber nun mehr im Außenbereich entsorgt werden. Es wird angeregt, im Außenbereich 3 Abfallbehälter aufzustellen und zur Finanzierung die Hundesteuer anzuhängen.

## **8. Gebührenkalkulation Gewässerunterhaltung**

Aufgrund steigender Maßstabseinheiten kann die Gebühr trotz gestiegener Kosten leicht gesenkt werden.

### Beschluss:

„Die diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Kankelau zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in den Gewässerunterhaltungsverbänden Priesterbach und Steinau/Büchen wird erlassen.“

|                           |                |                  |                                         |
|---------------------------|----------------|------------------|-----------------------------------------|
| <b><u>Abstimmung:</u></b> | <b>8 dafür</b> | <b>0 dagegen</b> | <b>0 Enthaltungen</b><br><b>(33/21)</b> |
|---------------------------|----------------|------------------|-----------------------------------------|

## **9. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010**

Ausschussvorsitzender Suhrbier berichtet über die Prüfungsergebnisse.

### Beschluss:

„Das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 wird gemäß Anlage 3 festgestellt. Die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 924,82 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 25,18 € werden genehmigt.“

|                           |                |                  |                                      |
|---------------------------|----------------|------------------|--------------------------------------|
| <b><u>Abstimmung:</u></b> | <b>8 dafür</b> | <b>0 dagegen</b> | <b>0 Enthaltungen</b><br><b>(23)</b> |
|---------------------------|----------------|------------------|--------------------------------------|

#### **10. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011**

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Suhrbier berichtet über die Ergebnisse der Beratungen im Finanzausschuss.

Beschluss:

- „1. Die diesem Protokoll als Anlage 4 beigelegte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird erlassen.
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.“

**Abstimmung:**                      **8 dafür**                      **0 dagegen**                      **0 Enthaltungen**  
(21)

#### **11. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012**

Nach Erläuterung der weiteren Ansätze bittet Bürgermeister Hansen, die Frage der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel in den Finanzausschuss aufzunehmen. Dabei soll geprüft werden, ob eine Umrüstung bei der geringen Summe an Stromkosten lohnenswert erscheint, da Fördermittel gegenwärtig nur bis zum Jahre 2013 (nachrangig) zur Verfügung stehen.

Gemeindevertreter Pfeiffer regt an, nach Abschluss der Wegenutzungsverträge mit den Vereinigten Stadtwerken über ein Energiekonzept nachzudenken.

Bürgermeister Hansen dankt den Gemeindevertretern und allen Beteiligten für die planvolle und sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel. Er weist daraufhin, dass allein die Ausgaben für Schule und Kindertagesstätten eine Belastung von rund 40,0 TEUR für den Haushalt ergeben, der nach wie vor nur durch Rücklagenentnahme ausgeglichen werden kann. Das strukturelle Defizit von rund 37,0 TEUR und die Finanzierung des Radweges führen dazu, dass die Rücklage zum Ende des Jahres 2012 voraussichtlich nur ein Bestand von 30,0 TEUR ausweisen wird. Ungeachtet dessen steht als Unterhaltungsmaßnahme auch noch die Kantenbefestigung der GIK74 an, die seines Erachtens unbedingt durchgeführt werden sollte. Für diesen Fall verbleiben dann aber Fehlbedarfe in den Folgejahren, sodass der Haushalt strukturell überarbeitet werden muss.

Beschluss:

- „1. Die diesem Protokoll als Anlage 5 beigelegte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird erlassen.
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.“

**Abstimmung:**                      **8 dafür**                      **0 dagegen**                      **0 Enthaltungen**  
(21)

#### **12. Veranstaltungen 2012 mit Beschluss über die von der Gemeinde durchzuführenden Veranstaltungen**

Als Veranstaltungen im Jahre 2012 werden vorläufig vorgeschlagen:

- 08.01.2012 Neujahrsempfang
- 24.03.2012 Müllsammelaktion
- 30.04.2012 Maifeier
- 04.07.2012 Osterfeuer (Feuerwehr)
- 11.08.2012 Kinderfest
- 24.12.2012 Weihnachtssingen

**Abstimmung:**                      **8 dafür**                      **0 dagegen**                      **0 Enthaltungen**

### **13. Prüfbericht Jahresinspektion Spielplatz**

Bürgermeister Hansen verweist auf den allen Gemeindevertretern vorliegenden Prüfbericht, die Ergebnisse werden im Einzelnen erläutert und besprochen. Im Wesentlichen ist festzuhalten, dass ein Pfosten der Seilbahn erneuert werden muss. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

(17)

### **14. Fahrradweg Elmenhorst-Kankelau**

Gemeindevertreter Pfeiffer fragt nach dem gegenwärtigen Sachstand. Der Vorsitzende erläutert und teilt mit, dass die nächste Sitzung der Projektgruppe am 20. des Monats stattfinden wird. Es schließt sich eine Diskussion an, in der Gemeindevertreter Pfeiffer für einen 200 m langen Lückenschluss im Knick u. a. als Schutz vor Witterungseinflüssen und aus Sicherheitsaspekten sowie als Lebensraum für Tiere wirbt; eine Bepflanzung sei auch nachträglich möglich und könne sich über Spenden bzw. eine Bürgerpflanzaktion finanzieren.

Als Gegenargumente werden angebracht, dass ggf. weiterer Grunderwerb erforderlich ist, das Sicherheitsgefühl durch den Lückenschluss eher beeinträchtigt, der freie Blick in die Landschaft sogar erwünscht und ein Ausgleich auch über die Bepflanzung alter Obstbaumsorten erfolgen könnte.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Angelegenheit nicht abschließend diskutiert werden kann und schlägt zur Güte vor, die Argumente am 20.12.2011 in der Projektgruppe vorzutragen und mit ggf. weiteren notwendigen Maßnahmen (Grunderwerb, Überfahrt, Grabenverrohrung) zu diskutieren. Hierzu wird er den Planer im Vorwege informieren und um Vorschläge bitten. Hinsichtlich der Anregung aus Reiterkreisen erklärt er, keine zusätzlichen Maßnahmen vorsehen zu wollen.

(33)

### **15. Fällung der Linde Talkauer Weg/Brink**

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Genehmigung zur Entnahme nicht erforderlich ist, der Auftrag aber noch nicht erteilt werden konnte, da die Genehmigung der Denkmalschutzbehörde noch aussteht. Interessierte können über das Holz kostenfrei verfügen. Die Frage der Neupflanzung ist gegenwärtig noch offen. Hier soll mit der Firma Hagen Baumpflege Rücksprache gehalten werden. Obwohl eine Ersatzpflanzung evtl. rechtlich nicht notwendig ist, ist man einvernehmlich der Auffassung, diese durchzuführen, die Antwort der Denkmalschutzbehörde soll jedoch abgewartet werden.

(17)

### **16. Schulverband Schwarzenbek-Nordost**

Bürgermeister Hansen teilt mit, dass sich der Kulturausschuss der Stadt Schwarzenbek für einen Erhalt der Grundschule, die Auflösung der Regionalschule und einen Einzug der Förderschule in die vorhandenen Klassenräume ausgesprochen hat, diesbezüglich jedoch der Schulverband Nordost als Schulträger entsprechende Anträge an das Ministerium stellen muss. Die Mitglieder der Landgemeinden wollen ihre Sicht der Dinge vor der nächsten Schulverbandsversammlung im Januar 2012 abwägen, dabei sei seines Erachtens aber auch die Bedeutung für die Eltern und Schulkinder zu bedenken.

### **17. Landschaftsplan**

**hier: Rücknahme des Beschlusses vom 20.06.2011**

Die Angelegenheit wird zusammen mit TOP 18 diskutiert. Der Vorsitzende hält fest, dass die Fortschreibung des Landschaftsplanes evtl. nicht sinnvoll sein könnte, weil sie kein fester Bestandteil bei der Bauleitplanung mehr ist.

Gemeindevertreter Pfeiffer ist der Auffassung, dass wegen der ggf. damit verbundenen hohen Kosten auch die Erstellung eines Knickkatasters als Arbeitsgrundlage für die Zukunft ausreiche und erinnert an die einheitliche Beschlussfassung zur Fortführung des Landschaftsplanes.

Die Vertreter der FWK-Fraktion sehen keinen Bedarf für ein solches Knickkataster, eine Feststellung der tatsächlichen Verhältnisse der Knicks vor Ort würde ihnen insoweit ausreichen.

Darauf beantragt Gemeindevertreter Pfeiffer über die Rücknahme hinaus wie folgt zu beschließen:

„Der Beschluss vom 20.06.2011 zur Fortschreibung des Landschaftsplanes wird zurückgenommen und durch die Erstellung eines Knickkatasters ersetzt.“

**Abstimmung:**                      **3 dafür**                      **4 dagegen**                      **1 Enthaltung**

Damit ist der Antrag abgelehnt. Darauf beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

„Der Beschluss vom 20.06.2011 zur Fortschreibung des Landschaftsplanes wird zurückgenommen.“

**Abstimmung:**                      **5 dafür**                      **3 dagegen**                      **0 Enthaltungen** (35)

#### **18. Erstellung eines Knickkatasters**

„Die Gemeindevertretung beschließt, durch ein Fachbüro ein Knickkataster erstellen zu lassen.“

**Abstimmung:**                      **3 dafür**                      **4 dagegen**                      **1 Enthaltung** (35)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Darauf unterbricht der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung für den nichtöffentlichen Teil von 21.25 Uhr bis 21.44 Uhr.**

**Das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.**

#### **21. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Hansen gibt den im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschluss bekannt.

Mit Dank an die Anwesenden und den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel schließt der Bürgermeister die Sitzung.

---

**Vorsitzender**

---

**Protokollführer**